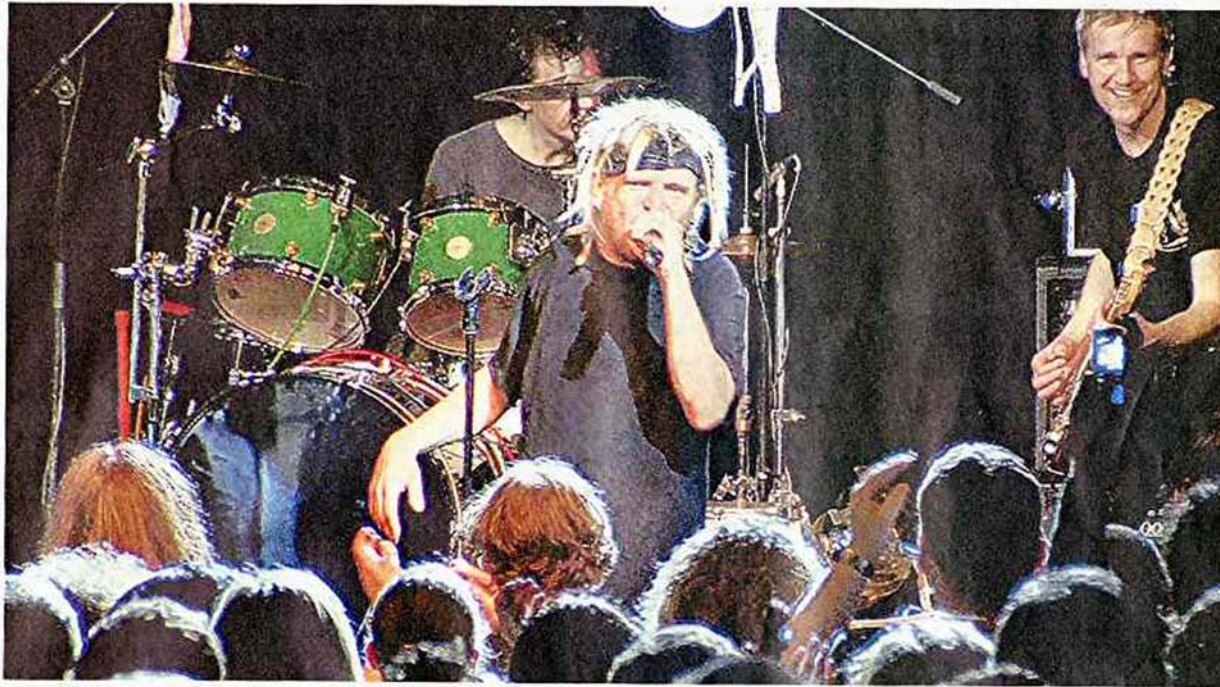


Kultur in der Region

wacr



Was das Hardrockherz so freut

Elektrisierende Verhältnisse beim Comeback von Agnes Jung and the Malcolms, der Rosenheimer Kult-Cover-Band von AC/DC. Mit voller Power rockte die Band in der vollen Hammerhalle und spielte sämtliche großen Hits der Australier. Der letzte Auftritt datiert von 2004 beim S.O.R.F.-Festival, danach löste sich die Formation auf. Doch in der Hammerhalle kamen die fünf Musiker mächtig zurück! Robert Halder und Heinz Knötig an den Gitarren spielte tolle Soli unter nicht zu sparsamer Verwendung der Jaulhebel, und Paul Wagner und Robert Schuller sorgten für den nötigen Unterbau an Bass und Schlagzeug. Doch allen voran Bobo Carrington (Mitte): Er ist vielen eigentlich als Schlagzeuger von Weltmusikbands wie „Gaya“

bekannt, seine Sängerseele lebt er hingegen als Stimm-Klon von Bon Scott aus. Als Frontmann heizte Bobo die Stimmung an, intonierte perfekt die Klassiker wie „TNT“, „You shook me“ und das unverwüsthliche „Highway to Hell“. Dazu passte das Ambiente. Viele Heavyfreaks – meist im mittleren Alter – waren gekommen, die Halle rappelvoll. Von Headbanging bis Luftgitarre und Rücken-an-Rücken-Rocken war alles geboten, was das Hardrockherz so freut. Optischer Höhepunkt des Ganzen war die Stripnummer von Bobo, der seinen Popo vorführte und nicht nur die weiblichen Fans in Verückung versetzte. Der Rock ist noch da!

FOTO: KRAHL, TEXT: ANDREAS FRIEDRICH